

10.4.2019 – Nr. 4



Gregoire Saucy dominiert beim Vorsaisontest in Oschersleben

- Saucy in fünf von sieben Einheiten an der Spitze
- Motorsporttalente testen ihre Form vor dem Saisonauftakt
- Nachwuchsfahrer fiebern dem Saisonstart der ADAC Formel 4 entgegen

Oschersleben. Mit zwei Testtagen in der Motorsport Arena Oschersleben hat sich der neue Jahrgang der ADAC Formel 4 auf die Saison 2019 eingestimmt. Knapp zweieinhalb Wochen vor dem Start der fünften Saison der Highspeedschule des ADAC probten die Motorsporttalente schon einmal den Ernstfall ein, studierten Abläufe ein und sammelten wichtige Erkenntnisse. Insgesamt sieben Einheiten über 7:30 Stunden standen den Nachwuchsfahrern dabei zur Verfügung. Alle sind sich einig: Die neue Saison, die am Wochenende vom 26. bis 28. April in Oschersleben beginnt, kann endlich losgehen

Für die Bestzeit der Testtage sorgte dabei der Schweizer Gregoire Saucy (19, R-ace GP) in 1:23,091 Minuten. Insgesamt hatte Saucy in fünf der sieben Einheiten die Nase vorn. Je eine Session ging an Paul Aron (15, Estland, Prema Powerteam) und den Ferrari-Junior Gianluca Petecof (16, Brasilien, Prema Powerteam), der mit einer Zeit von 1:23,161 Minuten der zweitschnellste Pilot war. Die letzte Einheit der Testtage nutzen die Motorsporttalente für das Üben des Starts.

Saucy, der auch dem neuen Team R-ace GP einen guten Auftakt in der ADAC Formel 4 bescherte, war glücklich über die Testtage. „Es hat super funktioniert, ich habe mich im Auto sehr gut gefühlt. Aber wir haben auch noch viel Arbeit vor uns. Dass ich mehrmals ganz vorne war, freut mich natürlich und lässt mich positiv und zuversichtlich in die neue Saison gehen“, sagte der Schweizer, der aber auch weiß, dass die Ergebnisse der Testtage nur bedingt aussagekräftig sind: „Wir werden erst beim ersten Rennwochenende sehen, wo wir tatsächlich stehen.“

Für Paul Aron, dessen Bruder Ralf ebenfalls in der Highspeedschule des ADAC unterwegs gewesen war, war es der erste Test in der ADAC Formel 4. „Es hat eine Menge Spaß gemacht, die Strecke gefällt mir sehr gut. Für mich geht es jetzt nach dem Umstieg vom Kart in den Singleseater in erster Linie darum, schnell möglichst viel Erfahrung zu sammeln“, sagte der 15-Jährige, der die insgesamt vierbeste Zeit der Tests fuhr: „Bei Prema fühle ich mich bestens aufgehoben, und natürlich kann mir mein Bruder den einen oder anderen Tipp geben.“

Bis zum Saisonstart bleiben den Teams und Fahrern noch 16 Tage, um das perfekte Setup zu finden. „Ich werde alles geben, um am Ende der Saison möglich weit vorne zu landen“, sagte Paul Aron: „Aber im Endeffekt träumen wir alle vom Titel.“

Kombinierte Bestzeiten Dienstag und Mittwoch

1. Gregoire Saucy, R-ace, GP 1:23,0931 Min.
2. Gianluca Petecof, Prema Powerteam, 1:23,161 Min.
3. Oliver Rasmussen, Prema Powerteam, 1:23,412 Min.
4. Paul Aron, Prema Powerteam, 1:23,477 Min.

MEDIA INFORMATION

5. Alessandro Famularo, Prema Powerteam, 1:23,642 Min.



ADAC Formel-4-Kalender 2019

26.04. – 28.04.2019	Motorsport Arena Oschersleben
07.06. – 09.06.2019	Red Bull Ring Spielberg/A
26.07. – 28.07.2019	Hockenheim/mit Formel 1
09.08. – 11.08.2019	Zandvoort/NL
16.08. – 18.08.2019	Nürburgring
13.09. – 15.09.2019	Hockenheimring
27.09. – 29.09.2019	Sachsenring

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Andreas Asen , Tel.: +49 (0) 0221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

adac.de/formel-4